

WM-Bronze für Raphael Pils

Gutes Team bei Fahrradtrial-WM

Heidelberg. (mir) Fünf Fahrradtrial-Fahrer des MSC Schatthausen nahmen an der Weltmeisterschaft im italienischen Val di Sole teil. Den größten Erfolg landete erneut Raphael Pils, der im Teamwettbewerb mit der deutschen Mannschaft Bronze holte. Weltmeister wurde Frankreich vor Spanien.

Im Einzelwettbewerb verpasste er gegen die bärenstarke Konkurrenz knapp den Sprung ins Finale der besten Sechs. Mit 30 Fehlerpunkten lag er drei Zähler hinter dem Sechsten, dem Schweizer Lucien Leiser. Pils steigerte sich von Runde zu Runde. Nach 14 Fehlerpunkten in Runde eins folgten elf und fünf Punkte. Sein Vereinskamerad Matthias Mrohs belegte Platz 19. Die führende Trial-Nation Spanien landete einen Dreifachsieg.

Bei den Junioren wurde Noah Sandritter Zehnter, Felix Keitel belegte Rang 14. Noah Sandritter startete auch im Mountainbike-Trial der Junioren und landete auf Platz 17. Sein Bruder Jona-



Keine Angst vor hohen Hindernissen: Der Schatthausener Raphael Pils. Foto: Pfeifer

than Sandritter wurde mit dem Mountainbike in der Elite-Klasse 16.

Neben den fünf Fahrern des MSC Schatthausen waren noch Thomas Mrohs und Martin Engelhart als Mannschaftsleiter des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) im Einsatz, zudem Jörg Baum als Betreuer.

Höhepunkt für den BDR war der Gewinn des Weltmeistertitels bei den Frauen durch Nina Reichenbach aus Ölbronn.

Team-Wettbewerb: 1. Frankreich 660 Punkte, 2. Spanien 630, 3. Deutschland (Raphael Pils, Jonas Friedrich, Jannis Oing, Nina Reichenbach, Dominik Oswald) 570.

Fahrradtrial Elite: 1. Abel Mustieles (Spanien) 8 Fehlerpunkte, 2. Benito Ros (Spanien) 9, 3. Ion Areitio (Spanien) 21, 8. Raphael Pils (Deutschland) 30 (Halbfinale).